

500 Steiff-Bären zu Weihnachten verschenkt

Weihnachtsaktion der Firma Ropa begeisterte den Nachwuchs in fünf Gmünder Kindergärten

SCHWÄBISCH GMÜND (pm). Mit 500 kleinen Eisbären des Traditionsherstellers Steiff macht die Firma Ropa Digital Systems GmbH & Co. KG auch in diesem Jahr Kindern in Schwäbisch Gmünd eine Weihnachtsfreude.

In den Kindergärten Kunterbunt, Regenbogenland und im Marienheim wurden die flauschigen Geschenke nun von Ropa-Geschäftsführer Stephan Crummenauer verteilt. „Wahrscheinlich hatte ich noch mehr Freude am Verteilen als die Kinder“, sagte der Gmünder Unternehmer nach der Aktion.

Crummenauer weiter: „Auch in Gmünd müssen einige Familien schauen, wie sie über die Runden kommen. Ich hoffe, über unsere Bärchen freuen sich deshalb gerade Kinder aus Familien mit kleinem Geldbeutel.“ Er lege viel Wert darauf, unmittelbare Projekte vor Ort zu unterstützen. Das ganze Jahr über beteiligt sich die Gmünder Firma deshalb an der Finanzierung von Initiativen und Vereinen aus Sport, Kultur und Sozialem in Gmünd und Umgebung.

Das Engagement soll durch die Weihnachtsaktion nun auch bei besonders Bedürftigen ankommen. Dem IT-Spezialisten war besonders wichtig, mit echten Steiff-Bären aus Gingen, Bären aus der Region zu verschenken, anstatt chinesische Importe.

Zudem sei die Qualität der Bären unübertroffen, zeigte sich Crummenauer



Stephan Crummenauer und Bärbel Blau bei der Übergabe der Eisbären im Kindergarten Marienheim.

Foto: edk

nach einem Test überzeugt. Die Eisbären wurden von den Kindern begeistert begrüßt, geherzt und eingepackt.

Auch Bärbel Blau von der Aktion Familie freute sich ganz besonders über die knuddeligen Geschenke. Echte Steiff-Bä-

ren bekämen Kinder zudem nur noch selten. Sie dankte dem Schwäbisch Gmünder Systemhaus für den tollen Einsatz in der Vorweihnachtszeit, denn nicht nur mit den Steiff-Bären, auch bei der Aktion „Gmünder machen Wünsche wahr“, war

Ropa vorne mit dabei. Im Wert von 1500 Euro beteiligten sich die Computer-Experten mit 20 mp3-Playern, Globen, Bettwäsche und vielem mehr bis hin zu einem Experimentierkasten für fleischfressende Pflanzen.